

# Grossübung - Bus mit Pkw kollidiert

**Honerdingen, Lk. Heidekreis (Nds).** Am späten Montagnachmittag, 27.09.21, hatten der Stadtbrandmeister sowie der Standortleiter vom Arbeiter-Samariter-Bund gegen 17:45 h eine umfangreiche Übung vorbereitet. Als Lage wurde angenommen, dass ein Linienbus mit einem Pkw kollidiert war. Im Mitsubishi Kleinwagen waren zwei Personen schwer eingeklemmt. Der Bus war mit insgesamt elf Personen besetzt, mindestens der Fahrer war ebenfalls eingeklemmt.

Durch den Aufprall kam es zu einem Kurzschluss, die Funken entzündeten ausgelaufenes Benzin. Aufgrund des Stichwortes wurden die zuständige Ortsfeuerwehr Honerdingen und zusätzlich Walsrode und Bomlitz mit hydraulischem Rettungsgerät sowie der ASB Heidekreis alarmiert. Nach sechs Minuten waren die ersten Kräfte am Einsatzort. Der Einsatzleiter hatte die Aufgabe, sich ein Bild der Lage zu machen, den Einsatzraum zu ordnen und die Kräfte entsprechend einzusetzen. Dazu wurden Abschnitte gebildet, um die Einsatzschwerpunkte Menschenrettung, Brandbekämpfung, Betreuung und Verkehrsabsicherung abzuwickeln. Um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten, kamen auch zwei Rettungsplattformen zum Einsatz. Neben hydraulischen Rettungsgeräten wurde auch die Seilwinde des Rüstwagens genutzt, um den eingeklemmten Busfahrer aus seiner misslichen Lage zu befreien.

Insgesamt waren 50 Helfer der Feuerwehr mit acht Fahrzeugen und 19 Kräfte des ASB mit sieben Fahrzeugen vor Ort. Der Stellvertretende Abschnittsleiter sowie die Stellvertretenden Stadtbrandmeister machten sich ein Bild der Lage. Im Anschluss an die Übung fand eine Nachbesprechung statt.



Der ASB kümmerte sich um die Verpflegung der eingesetzten Kräfte und der Komparsen, die von der Ortsfeuerwehren Bad Fallingbostal, Düşhorn und Krelingen gestellt wurden. Wie wichtig solche Übungen sind, zeigte kürzlich ein ähnliches reales Einsatzszenario im Stadtgebiet Schneverdingen.

Text, Fotos: Jens Führer